

Anja Pifan-Meyer

- Lehrerin für Grund- und Hauptschule
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- ILP-Therapeutin
- ILP-Therapeutin für Kinder und Jugendliche
- Fachausbildung Klientenzentrierte Gesprächstherapie nach Rogers
- Tiefenpsychologische Fortbildung
- ADS-Coach
- Legasthenie Weiterbildung für Lehrkräfte
- Fachspezifische Ausbildung im "Motivationsprogramm"
- Gewaltpräventionstrainerin



Mitglied im internationalen
Fachverband für
Lösungsorientierte Psychologie
und Persönlichkeitsentwicklung



BEZIEHUNGSWELTEN

ANJA PIFAN-MEYER

exam. Lehrerin - **ILP** Therapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Integrierte **L**ösungsorientierte **P**sychotherapie
für Kinder - Jugendliche – Erwachsene
Legasthenie-, Dyskalkulie-, ADS- Therapieprogramm
Gesprächstherapie

Tel. 05171 988 7080

kontakt@beziehungswelten.net

Bahnhofstraße 24, 31224 Peine

Beziehungswelten
zusammen leben und lernen

DYSKALKULIE- THERAPIEPROGRAMM



Integrierte **L**ösungsorientierte **P**sychotherapie für
Kinder - Jugendliche – Erwachsene
Legasthenie-, Dyskalkulie-, ADS- Therapieprogramm
Gesprächstherapie

WIE IST DYSKALKULIE ZU ERKLÄREN?

Weit verbreitet ist die Annahme, dass die Ursache der Dyskalkulie ausschließlich in einem Mangel an Begabung oder aber Faktoren wie dem schulischen Umfeld, dem Lernstoff oder den Erbfaktoren der Eltern liege. Diese Annahme trifft jedoch keinesfalls zu. Vielmehr wird die Dyskalkulie bei jedem Betroffenen durch viele verschiedene Einflussfaktoren bedingt. Ein einfaches Modell zur Entstehung gibt es daher nicht. Dies sollte man immer im Hinterkopf behalten, um etwaige Schuldzuweisungen zu vermeiden.

WO SETZT DAS DYSKALKULIE-PROGRAMM AN?

Bei dem Förderprogramm zur Dyskalkulie werden bei den Kindern Lücken geschlossen, die entstanden sind, da in der kindlichen Entwicklung manche Entwicklungsschritte nicht oder nur teilweise vollzogen worden.

Die Kontinuität in der Entwicklung ist meist durch Mangel an Bewegung und sensorischen Reizen entstanden. Aus diesem Grund können sich manche Fähigkeiten in den vorgesehenen Zeiträumen nicht entfalten.

Das Therapieprogramm aktiviert die verborgenen Fähigkeiten und kann so die Lücken Schritt für Schritt schließen.

DAS DYSKALKULIE-THERAPIEPROGRAMM

In einer angenehmen Lernatmosphäre werden wir gemeinsam mit jedem Kind den spannenden Inhalten der Mathematik neu begegnen.

Unser Programm besteht aus 3 erfolgreich ineinandergreifenden Bausteinen:



1: BEWEGUNG

Zu Beginn der Stunde, werden wir uns geistig „fit“ machen, indem wir mit Brain-Gym® Übungen unsere beiden Gehirnhälften aktivieren und integrieren. Zur Leistungsverbesserung können die SchülerInnen diese Übungen auch unbemerkt in der Schule vor Klassenarbeiten oder an Tagen anwenden, an denen das Gehirn verstärkt „einseitig“ arbeitet. Hinzu kommen viele verschiedene Übungs- und Spielformen, die die Bereiche Körperkoordination, das Raum-Lage-Bewusstsein sowie die Hand-Augen-Koordination schulen. Sind durch diese Übungen optimale Voraussetzungen für das Beheben der Lernschwierigkeiten geschaffen, kommen gezielte Arbeitsblätter zum Einsatz.



Gruppenraum

2: ARBEITSBLÄTTER; VERTIEFUNG IM ZWEIDIMENSIONALEN MEDIUM PAPIER

Diese Vertiefung betrifft das Arbeiten auf Papier, also einem zweidimensionalen Medium, das die Feinmotorik fördert. Um jedes Kind individuell zu fördern, wird die bevorzugte Wahrnehmungsebene (visuell, auditiv, kinästhetisch) ermittelt, da so Erklärungen verständlicher sind und Informationen besser verarbeitet werden können. Bei der Bearbeitung werden folgende Schwerpunkte gefördert: Aktivierung der beiden Gehirnhälften, selektive Aufmerksamkeit, visueller Bereich, Aktivierung der Hand-Augen-Koordination und Umgang mit abstrakten Symbolen.



Einzel-Therapieraum

3: UNTERRICHTSSTOFF

Die aus den ersten beiden Bausteinen neu entwickelten Fähigkeiten, bilden nun eine gute Grundlage um dem Unterrichtsstoff der SchülerInnen neu zu begegnen. Die Inhalte werden wiederholt, geübt und vertieft um so einen positiven Lernerfolg in der Schule sowie bei Klassenarbeiten zu ermöglichen.



Entspannungsraum